

Stundentafel

Wochenstunden

| Allgemeinbildende Fächer | Wochenstunden | |
|--|---------------|---------------|
| | I. Schuljahr | II. Schuljahr |
| Deutsch ¹ | 2 | - |
| Englisch ¹ | 2 | 2 |
| Mathematik I | 5 | - |
| Mathematik II ^{1,2,3} | - | 2 |
| Wirtschafts- und Sozialkunde | 2 | - |
| Fachliche Pflichtfächer | | |
| Physik | 2 | - |
| Chemie | 2 | - |
| Technische Mechanik | 2 | - |
| Betriebliches Rechnungswesen ⁴ | 4 | 4 |
| Personalmanagement | - | 3 |
| Informationstechnik | 2 | - |
| Verpackungsentwurf | 2 | - |
| Verpackungsdruck und -veredelung I | 2 | - |
| Druckweiterverarbeitung | 2 | - |
| Papierherstellung | 3 | - |
| Papier- und Pappenprüfung | 3 | - |
| Projektmanagement | 2 | 2 |
| Wahlpflichtfächer: | | |
| Technische Chemie ⁴ | - | 2 |
| Kunststoff-Chemie ⁴ | - | 2 |
| Marketing | - | 2 |
| Datenbankgestützte Prozesse ⁴ | - | 3 |
| Datenverarbeitung | - | 2 |
| Faltschachtelentwicklung | - | 3 |
| Verpackungsgestaltung | - | 1 |
| Verpackungsdruck und -veredelung II ⁴ | - | 4 |
| Papier und Pappenverarbeitung ⁴ | - | 3 |
| Spezielle Papierherstellung ⁴ | - | 3 |
| Spezielle Papier- und Pappenprüfung ⁴ | - | 2 |
| Verpackungsprüfung ⁴ | - | 2 |
| Qualitätsmanagement ⁴ | - | 3 |
| Projektarbeit | - | 3 |
| Berufs- und Arbeitspädagogik | - | 2 |
| Technisches Englisch | - | 2 |

¹ Das Fach ist in die Ergänzungsprüfung zur Fachhochschulreife einzubringen.

² In dem Fach ist die schriftliche Ergänzungsprüfung abzulegen.

³ Das Fach kann im 2. Schuljahr abgewählt werden.

⁴ Mögliches Fach der Abschlussprüfung. Betriebliches Rechnungswesen ist ein Pflicht-Prüfungsfach. Aus den belegten Fächern werden weitere drei Fächer als Prüfungsfach gewählt. Die Summe der Wochenstunden für die 4 gewählten Prüfungsfächer beträgt mindestens 10.

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie unsere Homepage:
www.fachschulen-muenchen.de



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Georg Hanke (stellv. Schulleiter)

Telefon: 089/233 357 21

e-mail: georg.hanke@muenchen.de

Schriftliche Anmeldung im Sekretariat:

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder

Pranckhstraße 2

80335 München

Telefon: 089/233 357 98

e-mail: bsz-senefelder@muenchen.de

9.56_Flyer_v10 | 201803



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder

Pranckhstraße 2, 80335 München

Technikerschule für Papierverarbeitung





Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Papier und Verpackung

Während der zweijährigen Weiterbildung wird das vorhandene Fachwissen vertieft, und in technischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen neues Wissen erlernt. Der Abschluss der Weiterbildung entspricht dem DQR-Niveau Stufe 6, welcher den Zugang zum Studium ermöglicht.

Papiertechniker/-innen sind praxisorientiert ausgebildete Führungskräfte in der »Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden und herstellenden Industrie«. Sie werden in der Betriebs- und Abteilungsleitung, der Auftragsbearbeitung und Produktionssteuerung, aber auch im Vertrieb eingesetzt.



Weiterbildung für:

- **Packmitteltechnologe/-innen**
- **Papiertechnologe/-innen**
- **Buchbinder/-innen**

(mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung)

Ziele:

- Vertiefung, Erweiterung, Spezialisierung und Individualisierung des Wissens
- Einblick in neue Themengebiete
- Aufstieg in die mittlere Führungsebene
- möglicher Einstieg ins Qualitätsmanagement

Zusatzqualifikationen:

- AdA - Ausbilderschein nach AEVO
- Arbeitssicherheit - Zertifikat nach BGV A1
- Fachhochschulreife
- KMK - Englisch Zertifikat (A2, B1, B2)
- Qualitätsmanagement - Fachkraft (TÜV - Süd)
- Qualitätsmanagement - Beauftragter (TÜV - Süd)

Kosten und Förderung:

Im Laufe der Weiterbildung ist mit einer Verbrauchsstoffgebühr von 245,- € pro Schuljahr und diversen Anschaffungen für Fachliteratur etc. in Höhe von ca. 300,- € zu rechnen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Bafög zu beantragen („Meister-Bafög“). Es wird empfohlen, sich rechtzeitig mit den zuständigen Stellen (Amt für Ausbildungsförderung) in Verbindung zu setzen. Aktuell erhält jeder erfolgreiche Absolvent der Technikerschule mit Wohnsitz in Bayern eine Meisterprämie in Höhe von 1500,- €.

